

Nieger'sche Verlagsb. in Stuttgart.

4755. **Mottet's** allgemeine Weltgeschichte f. alle Stände von den frühesten Zeiten bis zum J. 1870. 8. illustr. Orig.-Ausf. sorgfältig durchgesehen v. W. Zimmermann. 2. Bfg. gr. 16. Geh. 4 N \mathcal{A}

Securius in Leer.

4756. **Meier, D.**, Bilder aus der Geschichte Ostfrieslands. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/6 \mathcal{A}

4757. — zweihundert platteutsche Räthsel aus dem Volksmunde der Ostfriesen. 8. Geh. * 3 1/2 N \mathcal{A}

4758. **Verizonius, G. F. W.**, Geschichte Ostfrieslands. Nach den besten Quellen bearb. 2 Bde. 8. Weener 1868. Geh. à * 28 N \mathcal{A}

Seemann in Leipzig.

4759. **Demmin, A.**, die Kriegswaffen in ihrer historischen Entwicklung von der Steinzeit bis zur Erfindung d. Zündnadelgewehrs. 2. Bfg. 8. Geh. * 24 N \mathcal{A}

Leubner in Leipzig.

4760. **Kurz, G.**, Geschichte der deutschen Literatur m. ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 4. Bd. Von Goethe's Tod bis auf die neueste Zeit 9. Bfg. Lex.-8. Geh. 1/4 \mathcal{A}

Troemer in Freiburg im Br.

4761. **Fischer, H.**, kritische mikroskopisch-mineralogische Studien. gr. 8. Geh. 1/4 \mathcal{A}

Verlags-Bureau in Altona.

4762. **Réponse** von der grosser Kaiser Napoleon an Isaak Moses Hersch. 32. Geh. * 1/6 \mathcal{A}

Wagner in Berlin.

4763. **Reglement** f. die Rennbahnen im preussischen Staate. gr. 8. Geh. * 1/6 \mathcal{A}

4764. — dasselbe. Feine Ausg. 32. Cart. 1/2 \mathcal{A}

Weidmann'sche Buchb. in Berlin.

4765. **Bibliotheca rerum germanicarum**. Tomus V. Monumenta Bambergensia edid. Ph. Jaffé. gr. 8. Geh. * 5 1/2 \mathcal{A}

4766. **Corpus juris civilis**. Editio stereot. Fascic. II. Digestorum lib. X—XXIV recogn. Th. Mommsen. Lex.-8. Geh. 1/2 \mathcal{A} ; Schreibp. 3/4 \mathcal{A}

4767. **Ebonis vita Ottonis episcopi Bambergensis** edid. Ph. Jaffé. Editio in scholarum usum. gr. 8. Geh. * 1/2 \mathcal{A}

4768. **Herbordi dialogus de Ottone episcopo Bambergensi** edid. Ph. Jaffé. Editio in scholarum usum. gr. 8. Geh. * 2/3 \mathcal{A}

4769. **Mommsen, Th.**, römische Geschichte. 2. Bd. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 1/6 \mathcal{A}

4770. **Nissen, H.**, das Templum. Antiquarische Untersuchgn. gr. 8. Geh. * 1 2/3 \mathcal{A}

4771. **Sophokles** erkläert v. F. W. Schneidewin. 5. Bdchn. Elektra. 5. Aufl. Besorgt v. A. Nauck. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[15805.] In einer an der Eisenbahn gelegenen, mit reicher Umgegend versehenen größeren Provinzialstadt der Mark Brandenburg ist eine seit 23 Jahren bestehende Sortiments-Buchhandlung (mit großer Leihbibliothek, ausgedehnten Bücher- und Journalzirkeln wie Nebenbranchen und entsprechender Kundschaft) zu sehr billigem Preise zu verkaufen — weil der Besitzer in einen andern Wirkungskreis tritt.

Auf reelle Anfragen Näheres durch Herrn Friedr. Schulze's Buchhdlg. in Berlin (Gr. Friedrichstr. 193) und Herrn L. Fernau in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Für die Reise-Saison.

[15806.] In Gustav Haller's „Bibliothek humoristischer Dichtungen“ erschien:

Die Acharner des Aristophanes.

In deutscher Uebersetzung

von

Rudolf Westphal,

Versaffer der „Metrik der Griechen“.

Fritz Neuter gewidmet.

Zweite Auflage.

16. Brosch. 10 S \mathcal{A} ; geb. 15 S \mathcal{A} mit 1/4 Rab. 50 gemischte Bde. der „Bibliothek“ baar mit 50% Rabatt.

G. Emil Barthel in Halle.

[15807.] Nachdem ich kürzlich das Vergnügen hatte, ein Urtheil des „Herrn Präsidenten von Rönne“ über das Archiv des Norddeutschen Bundes mitzutheilen, habe ich heute die Freude, anzeigen zu können, daß

das Königl. Preussische Ministerium des Innern durch Rescript vom 3. Mai das „Archiv“ amtlich empfohlen hat.

Außerdem hat die gesammte Presse sich in anerkanntester Weise über dies umfangreiche Werk ausgesprochen.

Ich verbinde hiermit die Nachricht, daß neben dem jetzt erscheinenden die Sessionen 1868 umfassenden II. Bande der

dritte Band des Archivs zc.

enthaltend die Sessionen 1869, unter der Presse ist.

Das erste Heft wird spätestens Mitte Juni ausgegeben, und sind alle Vorkehrungen zur schleunigen Beendigung beider Bände getroffen.

Es ist durch die Herausgabe dieses dritten Bandes unmittelbar nach der beendeten Session ein Hauptgrund, welcher viele Interessenten vom Abonnement abhielt: „das späte Erscheinen“, fortgefallen. Hierdurch, wie durch die amtliche Empfehlung, die günstigsten Urtheile der Presse, wird es Ihnen leicht werden, Behörden, Magistrate, Staatsmänner, Bibliotheken, Abgeordnete, Politiker u. s. w. als Abonnenten zu gewinnen. In der umfassendsten Weise werde ich durch Inserate, Besprechungen, Prospekte und Circulare direct und indirect in jeder Weise Sie unterstützen und bitte Sie, nun für dieses Werk in umfassendstem Maße thätig zu sein. Da die Abnehmer eines Bandes auch gleichzeitig Käufer der früheren oder der folgenden sind, so ist Ihr Verdienst zugleich ein bauern-der und lohnender.

Die Bezugsbedingungen bleiben die seitherigen:

in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %, Freieremplare 11/10.

Der Preis wird pro Bogen gr. Lex.-8. 2 1/2—3 S \mathcal{A} betragen, der Umfang läßt sich zur Zeit noch nicht bestimmen, ungefähr wird derselbe 50—60 Bogen betragen.

Heft 1. liefere ich in größerer Anzahl à cond. Heft 2. und Folge liefere ich nur fest.

Ich ersuche gleichzeitig die geehrten Handlungen, welche ihren festen Bedarf vom zweiten Bande, wovon zwei Hefte erschienen und Heft 3. in einigen Tagen ausgegeben wird, noch nicht verlangten, dies gef. umgehend zu thun, da ich die Fortsetzungen nur fest auf Verlangen liefern kann.

Die früher erschienenen Bände des Archivs, red. von Prof. Glaser, und Band I., red. von Dr. Koller, liefere ich à cond. und bitte fürs Lager zu verlangen, da Nachfrage und Absatz in nächster Zeit häufig sein werden.

Zahlreicher Aufträge, die ich umgehend erbitte, gewärtig, zeichne

Hochachtend

Berlin.

Fr. Kortkampf.

[15808.] Vor kurzem erschien in meinem Verlage:

Zwanzig kurze populäre Briefe über den Boden und dessen Bearbeitung

von

J. C. Müller.

Preis 7 1/2 N \mathcal{A} oder 24 fr. ord. mit 1/3 in Rechnung, mit 40 % und 7/6 baar.

Wo diese Schrift Vorständen von landwirthschaftlichen Vereinen und Landschullehrern vorgelegt wurde, wurde sie gekauft und eingeführt, und erlaube ich mir, Sie hierauf und auf die günstigen Bedingungen aufmerksam zu machen.

Mehrere landwirthschaftliche Zeitungen haben sehr lobende Recensionen gebracht.

Schw.-Hall.

Jul. Unger.